

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 28

Illustration: Erhöhung des Bücherzolls
Autor: Rickenbach, Louis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Bundesrat: Bücher brauchen wir keine! Im Notfall decken wir die literarischen Bedürfnisse des Landes.

S T R A N D B A D

Wieder wandert der Zürihegel
Mit Kind und Regel
Zum sonnigen Strand,
Zu wälzen die Brust, den Rücken, die Schlegel
Und das — Etet'ra, Etet'a — im Sand,
Bis die Leiber (ach, darf ich witzeln?)
Gleichen braunen panierten Schnitzeln,
Gut gebacken oder — verbrannt.

Manche haben das Wasser gerne,
Andere halten's für ungesund
Oder — lieben es nur von ferne,
Weil — ein prächtig gezeichneter Mund
Oder zwei glänzende Augensterne
Oder — das holde Etet'ra des Leibes
Eines rundlich gebauten Weibes
Verlockender macht den sandigen Grund!

Wären es nur ideale Gestalten,
Die dort entfalten,
Necht dürftig bedeckt,
Des Körpers Reize — bei Jungen und Alten!
Leider steht oft der „Fachmann“ erschreckt,
Betäubt von schönheitsfeindlicher Welle,
Vor einem — entfehligen Körpergestelle,
Das, besten Falles — Mitleid erweckt!

Matadu

Alleinige Anzeigen-Annahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich und deren Filialen. Insertionspreis: 70 Cts. die fünfgespaltene Nonpareillezeile; Fr. 1.50 die dreigespaltene Zeile im Textteile. — Redaktion: Paul Altheer, Scheuchzerstrasse 65, Zürich. Tel. Hott. 31.75. — Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach. Tel. 3.91. Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31.—. Nachdruck nur mit Quellenangabe.